

	Leitprojekt
	LandEi mobil – Nachhaltige Mobilitätsstrategie für den ländlichen Raum
	Handlungsfeld
	Mobile Menschen

Inhalt & Ziel	<p>Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der sich verändernden Ansprüche ergibt sich die Notwendigkeit, das gegenwärtige Mobilitäts-, ÖPNV- und SPNV-Angebot mit allen zugehörigen Bestandteilen (Fahrplan / Tarif) auf seine „Zukunftstauglichkeit“ hin zu überprüfen. Insbesondere für die Zielgruppen Senioren und Jugendliche sowie durch die aktuelle Flüchtlingssituation mit vielen Neubürgern mit Migrationshintergrund müssen neue Mobilitätskonzepte für den ländlichen Raum entwickelt werden. Bereits zu erkennen ist, dass das gegenwärtige ÖPNV-Angebot zukünftig nur durch quantitativ und/oder qualitativ attraktive Tickettarife im „Jedermann-Sektor“ in Verbindung mit ergänzenden Mobilitätsangeboten gesichert werden kann.</p> <p>Den gegenwärtigen Ticketpreisen, insbesondere bei den Monatstickets, stehen im ländlichen Raum keine adäquaten Leistungen im Vergleich zu den Verdichtungsräumen gegenüber. Ein Lösungsansatz kann in einer Strategie bestehen, die Tarifgebiete hinsichtlich der Aktionsräume der BürgerInnen im Bereich der Nahmobilität (Orts- und Nachbarortsverkehr) zu vergrößern und gleichzeitig ein „bezahlbares“ Preisniveau für Zeitkarten zu finden.</p> <p>Zur Steigerung der Angebotsattraktivität wird die Verzahnung mit z. B. der Nutzung von Car-Sharing, Elektromobilität und der Mitnahme von Fahrrädern im Bus angestrebt. Generell kann eine kostenlose Nutzung von W-LAN im Bus (Hotspots) für bestimmte ÖPNV-Nutzer die Attraktivität erhöhen, z. B. durch Informationen über touristische Ziele entlang der Buslinien per Smartphone-App oder im Bus-Display. Um diese Angebote im „Handling“ attraktiv zu machen, braucht es jedoch eine einfach zugängliche (Internet-) Plattform zur Information und Buchung. Das Leitprojekt „LandEi mobil“ hat somit folgendes Ziel: Sicherung und Optimierung von Mobilität im ländlichen Raum. Mit dem Fokus auf der Zielgruppe „Nicht-individuell-Mobilisierte“ im ländlichen Raum trägt das Projekt zur Lösung der zuvor kurz skizzierten Herausforderungen bei. Vor dem dargestellten Anlass und der Zielsetzung ist das Leitprojekt „LandEi mobil“ als umfassende Mobilitätsstrategie für Menschen im ländlichen Raum geplant, das aus drei Modulen besteht:</p> <p>Modul 1: LandEi-Ticket</p> <p>Für die modellhafte Umsetzung wird das westliche Kreisgebiet im Kreis Minden-Lübbecke (Stemweede, Rahden, Espelkamp, Lübbecke, Pr. Oldendorf, Hüllhorst) gewählt. Das westliche Kreisgebiet hat eine ausgeprägt ländliche Struktur und ist - anders als die Kernstädte - im ÖPNV eher durch regionale, auf die Hauptverkehrszeiten ausgerichtete Mobilitätsangebote, beschränkt. Dort wird von den beteiligten Verkehrsunternehmen in Kooperation mit anderen Mobilitätsdienstleistern (siehe Modul 2) ein „LandEi-Ticket“ als Monatsticket zu einem deutlich günstigeren Preis als das gegenwärtige Monatsticket der Preisstufe 1 entwickelt und soll mit einem erweiterten Nutzungsbereich (statt Stadt-/Gemeindegebiet maximal zwei Tarifgebiete in dem Gebiet) angeboten werden.</p> <p>Modul 2: Mobilitäts-Netzwerk</p> <p>Zusätzlich wird mit Partnern in der Region ein Mobilitäts-Netzwerk mit regelmäßigen Treffen, Meinungsaustausch und Workshops aufgebaut. Darüber hinaus werden verschiedene Mobilitätsangebote entwickelt und für Nutzer angeboten. Beispielsweise sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Busse für Rentner (Arzt-, Apothekenbesuch, Einkauf etc.) in Kooperation zwischen Vereinen, Unternehmen und Verkehrsbetrieben sowie Bürgerbus-Vereinen eingesetzt werden. • bestehende Car-Sharing-Angebote erweitert bzw. neue Partner gewonnen werden, indem ein Projektpartner E-Fahrzeuge bzw. andere Pkw anschafft und diese verleiht. • vorhandene Dienstfahrzeuge, z.B. des Kreises und der Kommunen sowie anderer Unternehmen, in den nicht benötigten Zeiten zur Vermietung zur Verfügung gestellt werden. • Sammel- und Radlerbusse in Kooperation zwischen klassischem ÖPNV und privaten Radlerbussen eingesetzt werden und zwar insbesondere auf touristisch relevanten Routen, <p>Modul 3: Buchungsplattform</p> <p>Ein Ziel des Projekts ist es, Nutzern eine komplette „Wegekette“ vorzuschlagen, die durchaus aus unterschiedlichen „Mobilitätselementen“ bestehen und direkt über eine Plattform gebucht werden kann. Dafür können bereits bestehende Buchungsplattformen genutzt und für das Projekt „LandEi mobil“ entsprechend erweitert und angepasst werden. Über die Buchungsplattform werden Mobilitätsangebote direkt beim Dienstleister angefragt und gebucht. Weitere Fahrzeuge bzw. Mobilitätsangebote können jederzeit aufgenommen und mit einem eigenen Zugang verwaltet werden (z. B. die E-</p>
--------------------------	--

	<p>Bikes und ein Elektro-Autos).</p> <p>Touristisch relevante Angebote des ÖPNV könnten ebenfalls eingestellt und gebucht werden. Die Buchungsplattform soll gleichzeitig als Mitfahrzentrale fungieren können. Vorgesehen ist die Integration bestehender Plattformen für Mitfahrgelegenheiten über Schnittstellen oder iFrames in die Homepage des Projekts. Dabei ist allerdings der Verlauf der aktuellen Diskussion zu den rechtlichen Fragen bei der Buchung über Buchungsplattformen zu beobachten.</p>
Laufzeit	<p>06.2017 – 05.2021</p> <p>Die Projektkonzeption ist nachhaltig angelegt. Nach der im Rahmen von VITAL.NRW geförderten Projektlaufzeit von 4 Jahren soll das Konzept „LandEi mobil“ über die eingebundenen Partner im Mobilitäts-Netzwerk sowie die das Projekt tragenden Institutionen eigenständig und ohne Fördermittel fortgeführt und weiterentwickelt werden.</p>
Partner	<p>Wie die vorherigen Ausführungen bereits verdeutlichen, wird mit den Modulbausteinen die Zielgruppe der an Mobilität in der Region interessierten Akteure angesprochen, dies sind u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsgesellschaften und –betriebe • Städte und Gemeinden in der Region • Busunternehmen, Unternehmen resp. Vereine zum Betrieb von Sammelbussen • Anbieter von E-Mobilität • kommerzielle und „private“ CarSharing-Anbieter (Cambio / moBiel, Kreis- / Kommunalverwaltungen sowie Unternehmen mit eigenem Fuhrpark, aus dem Fahrzeuge außerhalb der Dienstzeiten zur Verfügung gestellt werden, etc.) • Taxi- und Mietwagenunternehmen • Internetplattformen für Mitfahrgelegenheiten • Verein MobilAgenten im ländlichen Raum e.V.
Projektträger/ Ansprechpartner	<p>Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft (mhv) Achim Overath Im Kurpark 32545 Bad Oeynhausen</p>